

Einsendearbeit zur Erlangung der Teilnahmeberechtigung an der Abschlussklausur

Modul 31721 „Markt und Staat“,

Kurs 41721 „Preistheorie“

Sommersemester 2011

Aufgabe:

Die inverse Nachfrage eines Konsumgutes sei gegeben durch

$$p(x) = 13 - x$$

und die Kostenfunktion der Unternehmen sei gegeben durch

$$C(x) = x.$$

- a) Nehmen Sie an, im Markt existiere nur ein Unternehmen. Stellen Sie die Gewinnfunktion des Monopolisten auf und berechnen Sie die Monopolmenge, den Monopolpreis, den maximalen Gewinn und den Lernerischen Monopolgrad. 24 Punkte
- b) Nehmen Sie an, dass das Konsumgut von zwei Unternehmen produziert wird, die in einem (Cournot-)Mengenwettbewerb stehen. Ermitteln Sie den Preis und die angebotenen Mengen im Mengenwettbewerbs-Gleichgewicht. 28 Punkte
- c) Vergleichen Sie die Monopollösung und die Duopollösung aus wohlfahrtstheoretischer Sicht mit Hilfe einer Grafik. Zeichnen Sie die Konsumentenrente, die Produzentenrente und den Wohlfahrtsverlust im Monopol und im Duopol in Ihre Grafik ein.
(Hinweis: Verwenden Sie für das Monopol und das Duopol je eine eigene Grafik).

Interpretieren Sie das Ergebnis.

Ermitteln Sie mit Hilfe Ihrer Zeichnung die numerischen Werte für

Monopol	Duopol
Konsumentenrente	
Produzentenrente	
Wohlfahrtsverlust	

24 Punkte

8 Punkte

d) Welche Preis-Mengen-Kombination maximiert die Wohlfahrt?

e) Eine Regierung möchte die unter d) ermittelte wohlfahrtsmaximale Menge des Gutes implementieren. Nehmen Sie an, dass das Gut von einem Monopolisten produziert wird und der Staat eine Mengensteuer einführt (der Monopolist bezahlt pro produzierter Menge t Euro, wobei t der Steuersatz ist). Welchen Steuersatz wählt die Regierung? Interpretieren Sie Ihr Ergebnis.

16 Punkte